

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

1. - 8. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

31. in der lutherischen Synode, und warthen²⁹
in der Reinigkeit in der Synode.

FEBRUARIUS 19

- [illegible]

525. Hal. juv. & ad.
175. Hal. Monachus

ein Sam Luth. Bischoff von Canterburg. Secun-
 dus a Rege.) D. Wake. Fürst von Ansb-
 ach. In mit mir gefassten Jahr in der
 lateinischen Sprache, worauf er mit sonder-
 barem Fleiß und Eifer studirte, und
 unter andern DCO consecratos nam,
 und über seine Affection gegen
 dem Missionen. Derselbe erzählte. Er empfing
 von Gott Gnade und Geist, auf seine
 glückliche Reise, wie möglich. den H. Ziegen-
 balg zu geben. Wir müssen uns darauf
 ein. In die Nacht, so fragte, ob wir
 in Halle studirten, was für Cant. Leute
 wir waren, wie stark die frequent
 der Studenten in Halle, ob der H. Prof.
 Francke sich noch befand. Ob die
 Wägen noch zu sehen? Ob wir
 von Malabarisch konnten? Was er mit
 dem H. Newman. Englich sprach, er
 zählte er im Studiren im lateinischen.
 Er rief uns, wie sollte er in dem H. Steven-
 son gehen, der würde uns können gute
 Consilia geben. Alsdenn in der Absicht ge-
 nommen, fuhr uns seiner Chap-
 lains nunt. H. D. David Wilkins, der
 in re literaria und sonderl. im Optizern
 Sprache wegen bekannt ist, in die Stadt
 Bischoff. Bibliothek, welche mit sehr alten
 raren Büchern in einem sehr schön
 gefüllt ist. Im Rückwege zeigte uns
 der H. Newman in Westminster

10. 31

- 14
 15